Volti-Gemeinschaft Hof Sichtermann e.V.

Allgemeines Hygienekonzept



Allgemeines:

Das allgemeine Hygienekonzept dient dazu, die notwendigen Hygienemaßnahmen und Verhaltensmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie für den Verein umzusetzen.

Allgemeine Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen:

- 1. Eine Teilnahme am Sportangebot der Volti-Gemeinschaft Hof Sichtermann e.V. ist bei einschlägigen Krankheitssymptomen, wie Fieber und Husten, ausgeschlossen. Das betreffende Mitglied muss von der Sportstätte fernbleiben.
 - Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen wieder am Training teilnehmen.

2. Distanzregeln

- Innerhalb des Trainings gilt das Abstandsgebot (mind. 1,5 m)
- Dies gilt aktuell jederzeit. Sowohl beim Betreten und Verlassen des Hofes als auch bei der Sportausübung selbst.

3. Hygieneregeln

- Vor sowie nach dem Voltigieren desinfiziert sich jeder Voltigierer die Hände.
- Das Equipment (Voltigiergurte etc.) werden ebenfalls nach jedem Voltigierer desinfiziert.
- Das Betreten des WCs innerhalb der Praxis ist nur einzeln und mit Mundschutz gestattet.
- Die Trainer tragen während den Trainings Mund-Nasen-Schutz.

4. Betreten und Verlassen des Hofes

- muss auf direktem Wege erfolgen.
- erfolgt mit Mund-Nasen-Schutz.
- Die Voltigierer kommen **pünktlich** zu ihrer eingeteilten Trainingszeit (nicht früher und nicht später).
- Eltern dürfen ihre Kinder bis zum Tor bringen (wo der gepflasterte Hof beginnt).
 Nach der Empfangnahme der Kinder durch den Trainer verlassen die Eltern den Hof wieder auf direktem Wege und warten im Auto. (Gleiches ist beim Verlassen geboten)

5. Zuschauer

• Zuschauer sind nicht erlaubt.

6. Anwesenheitslisten zur Nachverfolgung von Infektionsketten

- werden durch die Trainer geführt.
- Folgende Personendaten sind zu erheben: Familienname, Vorname, vollständige Adresse und Telefonnummer
- Die Listen werden durch den Vorstand aufbewahrt und werden nach Ablauf von drei Wochen vernichtet.

Volti-Gemeinschaft Hof Sichtermann e.V.





Allgemeiner Trainingsablauf zum gemeinschaftlichen Einzeltraining:

! Der Abstand zwischen den jeweiligen Personen wird JEDERZEIT eingehalten !

1. Betreten des Hofes:

• Die Voltigierer*innen betreten den Hof zur eingeplanten Trainingszeit und warten am Hoftor auf den Trainer. (Bei Bedarf gemeinsam mit einem Elternteil / Familienmitglied)

2. Hände desinfizieren

• Die Voltigierer*innen gehen **mit Abstand** gemeinsam mit dem 1. Trainer zur Halle und desinfizieren sich die Hände.

3. Zweigeteilte Halle

- Die linke Hallenhälfte wird zum Aufwärmen, den Bodenübungen und Übungen am Holzpferd genutzt.
- Die rechte Hallenhälfte dient für das Voltigieren auf dem Pferd.
- Die Trainings in beiden Hallenteilen werden von Trainerinnen betreut.

4. Gemeinschaftliches Einzeltraining

- Die Übungen finden gemeinsam unter Einhaltung der Abstände statt. Somit trainiert jedes Volti-Kind für sich und dennoch in der Gemeinschaft.
- Bei Stationswechseln werden die Sportgeräte desinfiziert.
- Die Voltigierer*innen werden von Trainerinnen in den Volti-Zirkel gerufen.
- Die Voltigierer*innen steigen über einen Hocker selbstständig aufs Pferd und dürfen einzeln voltigieren.

5. Hände desinfizieren

- Die Voltigierer*innen desinfizieren sich beim Verlassen der Halle nochmals die Hände.
- Der 1. Trainer desinfiziert das Equipment.

6. Verlassen des Hofes

- Die Voltigierer*innen verlassen auf direktem Wege den Hof.
- Bei Bedarf können die Voltigierer*innen von einem Elternteil / Familienmitglied am Hoftor in Empfang genommen werden.

